

Barockmusik vom Feinsten – live in Greene

Zeno Bianchini aus Verona begeisterte mit virtuosen Orgelklängen

St. Martin in Greene füllte sich... und füllte sich.... und füllte sich bis auf den letzten unter den gegebenen Bedingungen möglichen Platz.. „Wir sind alle ausgehungert nach solchen kulturellen Erlebnissen!“ Große Freude schwang in der Begrüßung von Pastorin Dorothea Kipp mit, als sie Zeno Bianchini willkommen hieß und den Besuchern seinen beeindruckenden musikalischen Werdegang präsentierte.

Nachdem einem erfolgreichen Auftritt in St. Mauritius Hardeggen am Samstag gastierte der Spezialist für barocke Orgelmusik im Rahmen des internationalen Orgelfestivals Vox Organi am Sonntagabend in Greene. Sein klug zusammengestelltes Programm war eine Verbeugung vor großen musikalischen Namen der Barockzeit in Italien und Deutschland: Girolamo Frescobaldi, Giovanni Salvatore, Heinrich Scheidemann, und Dietrich Buxtehude, abgerundet durch Johann Pachelbel, der als deutscher Komponist stark von italienischen Vorbildern beeinflusst war.

Mit seinen sparsamen, aber stets genau den Charakter des jeweiligen Stückes treffenden Registrierungen ließ Bianchini die historische Schweimb-Orgel in St. Martin facettenreich strahlen.

Den liturgischen Part der als Orgelandacht angelegten Veranstaltung übernahm mit einfühlsamen Worten die „Hausherrin“, Pastorin Dorothea Kipp; engagierte ehrenamtliche Helfer der Gemeinde sorgten freundlich für einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller derzeit geltenden Bestimmungen.

Lang anhaltender Applaus und Standing Ovations waren der Dank eines begeisterten Publikums an einen herausragenden Solisten und an ein Orgelfestival, das einhellig von Besuchern aller bisherigen Festivalorte als Hoffnungszeichen in herausfordernden Zeiten gewürdigt wird.

1.794 Zeichen inkl. Leerzeichen

Foto: Zeno Bianchini (Veron/Stockach) an der Schweimb-Orgel in St. Martin Greene (Foto: dmb)